

Arnsberger Heimatbund erhielt Innovationspreis des Westfälischen Heimatbundes

Um ehrenamtliches Engagement zu würdigen und zu fördern, hat das Kuratorium des Westfälischen Heimatbundes einen Innovationspreis für Heimatvereine gestiftet, der alle zwei Jahre vergeben wird. Die diesjährige Preisverleihung fand am Samstag, 24. Juni 2017 in Bad Lippspringe im Rahmen des Westfalentages statt. Der Sparkassenverband Westfalen-Lippe stiftete wieder das Preisgeld für den Nachwuchspreis. Für den Innovationspreis der Heimatvereine stellt die Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung das Preisgeld zur Verfügung. Das Preisgeld beträgt jeweils 4.000 Euro.

Die Auszeichnung erhalten Menschen, die sich mit ihren Vereinen ehrenamtlich für die Heimat Westfalen einsetzen und dabei neue Ideen realisieren. Alle derzeit 552 westfälischen Heimatvereine waren dazu aufgefordert, an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

In der Kategorie „Innovation“ wird ein Projekt ausgezeichnet, das als Impulsgeber für die Heimatpflege in Westfalen und als Modell für andere Vereine dienen kann. Hier konnte der Arnsberger Heimatbund mit dem Wanderweg durch den „Kurfürstlichen Thiergarten Arnsberg“ die Jury überzeugen.

Ausschlaggebende Argumente waren hierbei die kontinuierliche Ausweitung der Angebote, so dass dieser Wanderweg auch unterschiedlichsten Personengruppen zur Verfügung steht. So stehen derzeit neben einem Erlebnis-Wanderführer und einer DVD auch QR-Codes, GPS-Daten, Geocaching und Unterrichtsmaterialien für Schulen zur Verfügung. Regelmäßige Wanderungsangebote sowie spezielle Führungen für behinderte Menschen mit einem Ranger runden das Angebot ab. Auch die einzelnen Stationen werden immer wieder aufgewertet, so dass es stets neue Dinge zu entdecken gibt. Zuletzt haben besonders die Grabungen bei Kapune und die Inwertsetzung der Rügenburg wichtige neue Erkenntnisse ge-



v.l.n.r.: Matthias Løb (Vorsitzender Westf. Heimatbund), Wolfram Blanke (AHB), Werner Bühner (1. Vorsitzender AHB), Thomas Tenkamp (Geschäftsführer der Kulturstiftung der Westf. Provinzial Versicherung), Torsten Kapteiner (2. Vorsitzender AHB)
Foto: Westfälischer Heimatbund

bracht. Ganz aktuell wird der Kreuzweg saniert, der ebenfalls eine Station des beliebten Wanderwegs darstellt.

In seiner anschließenden Rede wies Torsten Kapteiner als 2. Vorsitzender des Arnberger Heimatbundes auf die enorme Bedeutung des Ehrenamtes in unserer Gesellschaft hin. Ohne ehrenamtliches Engagement würde es im öffentlichen Leben manche Angebote und Bereiche gar nicht mehr geben, aber gerade das macht unsere Gesellschaft und kulturelle Vielfalt aus.

Sein anschließender Dank ging an alle Kooperationspartner und Sponsoren, ohne die ein solches Projekt wie der „Kurfürstliche Thiergarten Arnberg“ nie in dieser Form entstanden wäre. Torsten Kapteiner wies zum Abschluss seiner Rede darauf hin, dass der Kurfürstliche Thiergarten auch als Impulsgeber oder auch als Modell und Vorlage für andere Vereine dienen könne. Ideengeber und Initiator Wolfram Blanke erklärte im Anschluss: „Der Wald stellt ein aufgeschlagenes Geschichtsbuch dar, das die Spuren menschlicher Tätigkeit in sich trägt. Bäume und Boden zeugen vom Handeln unserer Ahnen. Mit etwas Aufmerksamkeit kann man in unseren Wäldern Geschichte, Gegenwart und Zukunft in ihren jeweiligen ökologischen, ökonomischen und sozialen Kontext ablesen.

Das Preisgeld soll für die Ausweitung des Angebots und eine zusätzliche Aufwertung der Stationen verwendet werden. Weitere Informationen unter www.erlebnis-waldkultur-arnsberg.de

Torsten Kapteiner